

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

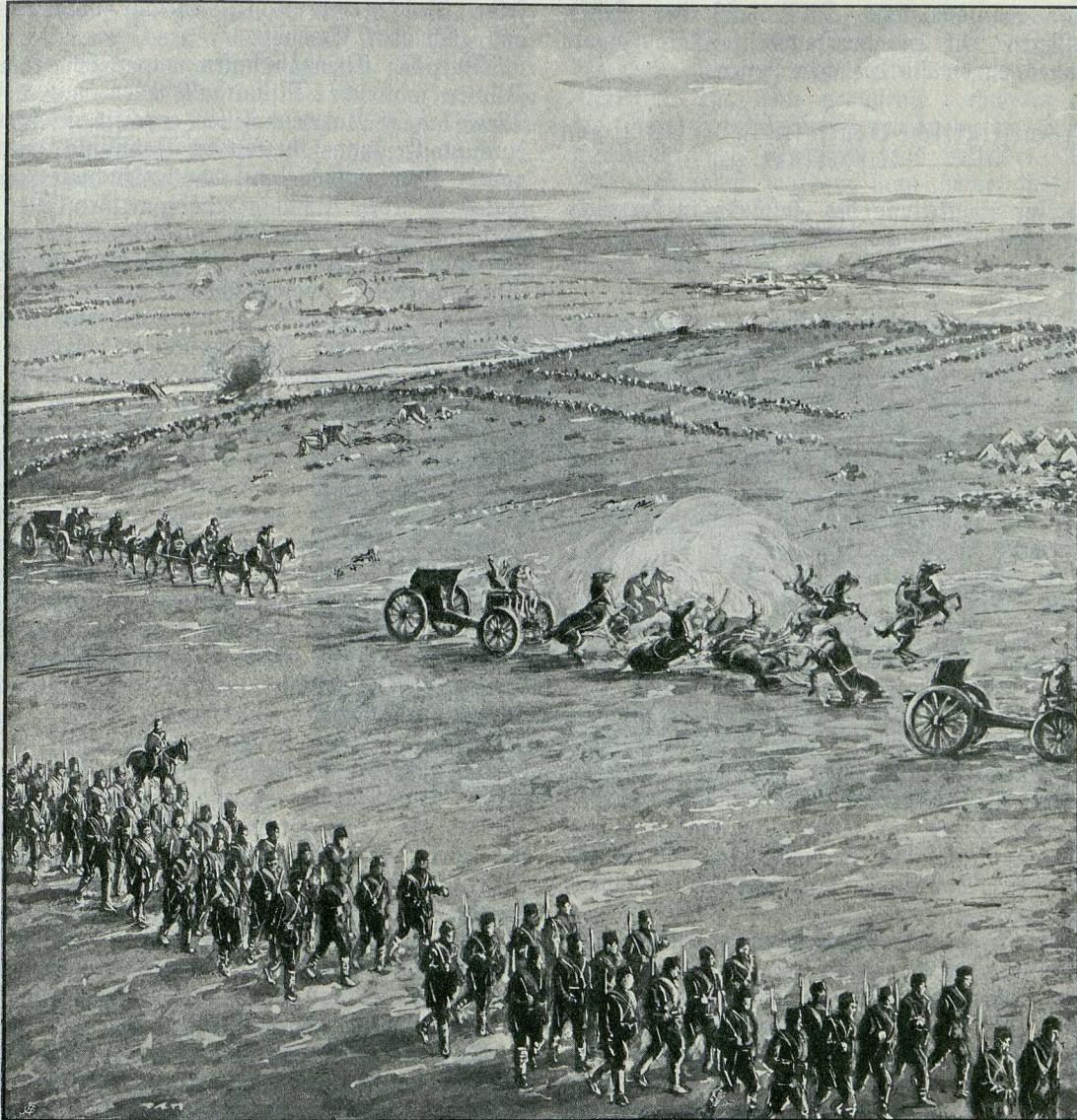
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

setzte das Bombardement auf die Stadt fort und nochmals traten die Infanteriekolonnen zum Sturm an. Der Tag dämmerte herauf als die letzten Positionen der Türken angegriffen wurden. Der verzweifelte Mut der Osmanen hielt noch stundenlang stand, auch wurde das Vordringen der Bulgaren sehr erschwert durch die Entzündung

Was dann weiter geschah, vermag ich Dir leider nicht zu schreiben. Ich wurde abkommandiert. Es hatte sich nämlich ein bedenklicher Mangel an Verbandzeug, chirurgischen Instrumenten und anderem fühlbar gemacht, doppelt fühlbar in Anbetracht der ungeheuren Verluste, welche dieser Sieg den Bulgaren gekostet hatte.



Rückzug der Türken bei Kirkkilisse.

zahlreicher Erdminen, die die Türken angelegt hatten und deren Explosion schreckliche Verheerungen unter den Angreifern anrichtete. Endlich aber, es war zwischen 7 und 8 Uhr vormittags, drangen die Stürmenden von drei Seiten, Norden, Nordosten und Westen in die Stadt ein. Damit war der Fall von Kirkkilisse besiegelt.

Daher hatte General Sawow dem Chefarzt befohlen, unverzüglich große Vorräte, welche aus Rußland über Konstanza auf der Donau nach Rußschuk gelangt waren, herbeizuschaffen. Der Chef des Sanitätswesens ordnete eine Abteilung Leute ab, welche alle diese notwendigen Dinge in Rußschuk übernehmen sollten. Darunter war auch ich. Per Automobil und per Bahn ging